

Deutscher Wetterdienst  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Freitag, 26.07.2024 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Im Norden Bayerns zeitweise stärker bewölkt und etwas Regen, nach Süden hin heiter.

Wetter- und Warnlage:  
Schwache Luftdruckgegensätze und warme Luft bestimmen das Wetter in Bayern. Der Norden des Freistaats wird dabei zeitweise von einer durchziehenden Warmfront beeinflusst.

#### GEWITTER:

In der Nacht zum Samstag und am Samstagmorgen zwischen Spessart und Frankenwald etwas ansteigendes Gewitterrisiko. Dabei Potential örtlicher Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel und Böen um 60 km/h.

#### HITZE:

Am Samstag tagsüber gebietsweise starke Wärmebelastung.

#### Vorhersage:

Heute Mittag und am Nachmittag im Norden Bayerns oft stark bewölkt und gebietsweise etwas Regen, später von Westen her Auflockerungen. Je weiter nach Süden, desto mehr Sonne und meist trocken. Höchstwerte zwischen 22 Grad an der Rhön und 29 Grad an der Donau sowie am Inn. Schwacher bis mäßiger Wind um West, in Ostbayern anfangs um Süd.

In der Nacht zum Samstag in Nordbayern allmählich wieder mehr Wolken und örtlich Schauer. Zwischen Spessart und Frankenwald häufiger nass und eventuell vereinzelt Gewitter. Nach Süden hin dagegen nur gering bewölkt, örtlich Nebel. Minima am Untermain um 18, im Bayerwald bei 12 Grad.

Am Samstag in Franken meist wolkgig und anfangs örtlich Regen. Sonst häufig Sonne. Ab dem Nachmittag an den Alpen, zum Abend auch von der Donau-Alb-Region bis nach Franken aufkommende Schauer und Gewitter. An der Rhön um 24, in Niederbayern örtlich bis 33 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Sonntag im Südosten Bayerns anfangs noch gering, sonst zunehmend stark bewölkt und zeitweise schauerartige Regenfälle sowie einzelne Gewitter. Tiefstwerte 20 bis 15 Grad.

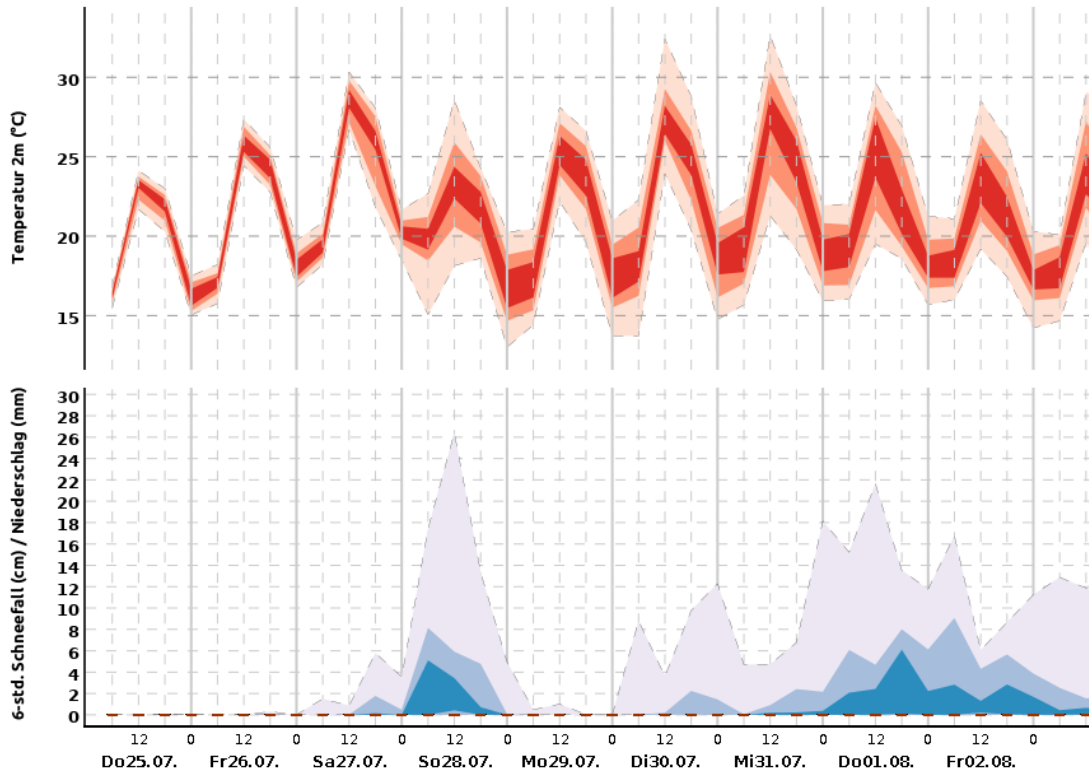
Am Sonntag anfangs stark bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen, bald sich in den Süden Bayerns zurückziehend. Im Tagesverlauf generell trockener und vermehrt Sonne. Nur in Alpennähe bis zum Abend nass, dort auch geringes Gewitterrisiko. Höchstwerte 22 bis 28 Grad. Mäßiger, mitunter auffrischender und von West auf Nord drehender Wind.

In der Nacht zum Montag zunehmend klar, örtlich Nebel. Abkühlung auf 15 bis 8 Grad, die tiefsten Werte in einigen Niederungen Nordbayerns.

Am Montag viel Sonne. An den Alpen anfangs noch wolkgig, sonst oftmals wolkenlos. Nachmittagswerte zwischen 24 und 30 Grad. Schwacher, zeitweise mäßiger Wind aus Richtungen um Nordost.

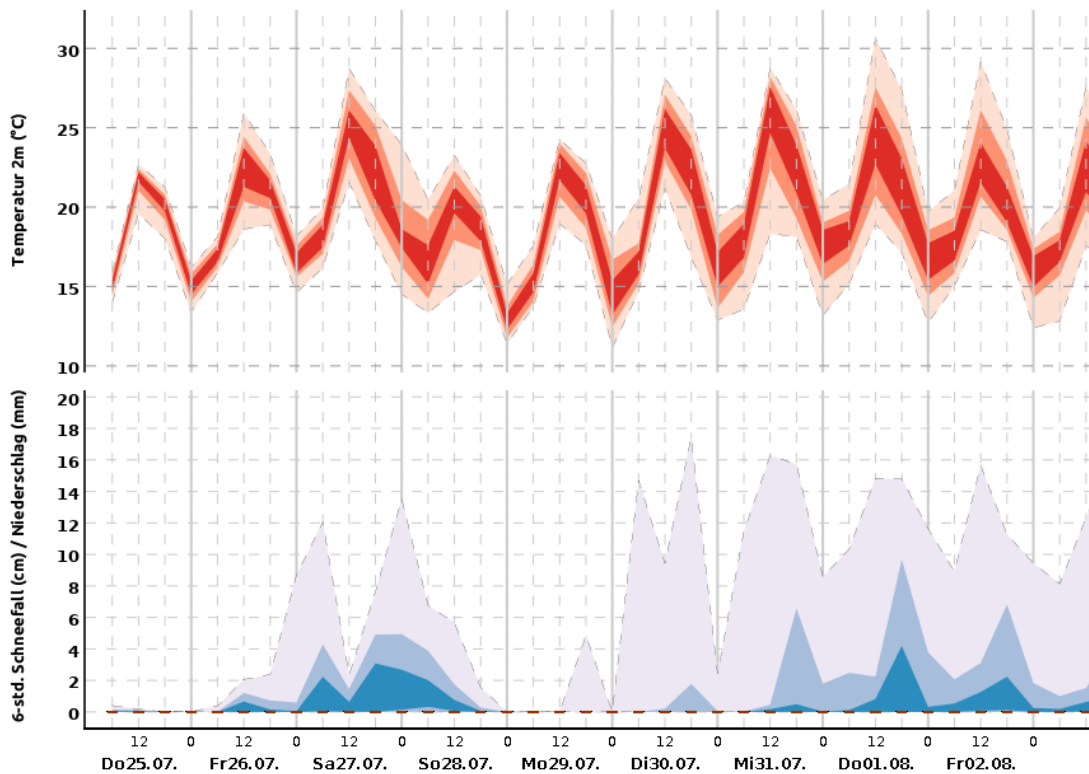
In der Nacht zum Dienstag klar oder gering bewölkt. In Alpennähe lokale Nebel- oder Hochnebefelder. Tiefstwerte 15 bis 9 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



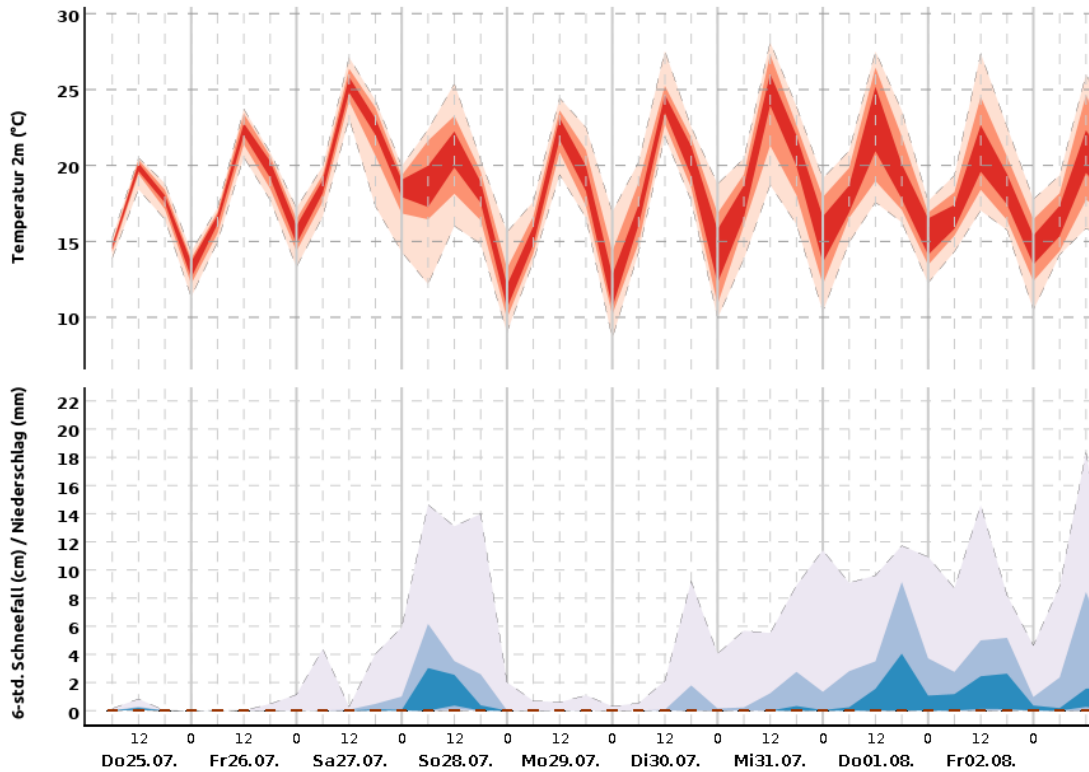
**MUENCHEN-FL. (453m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst



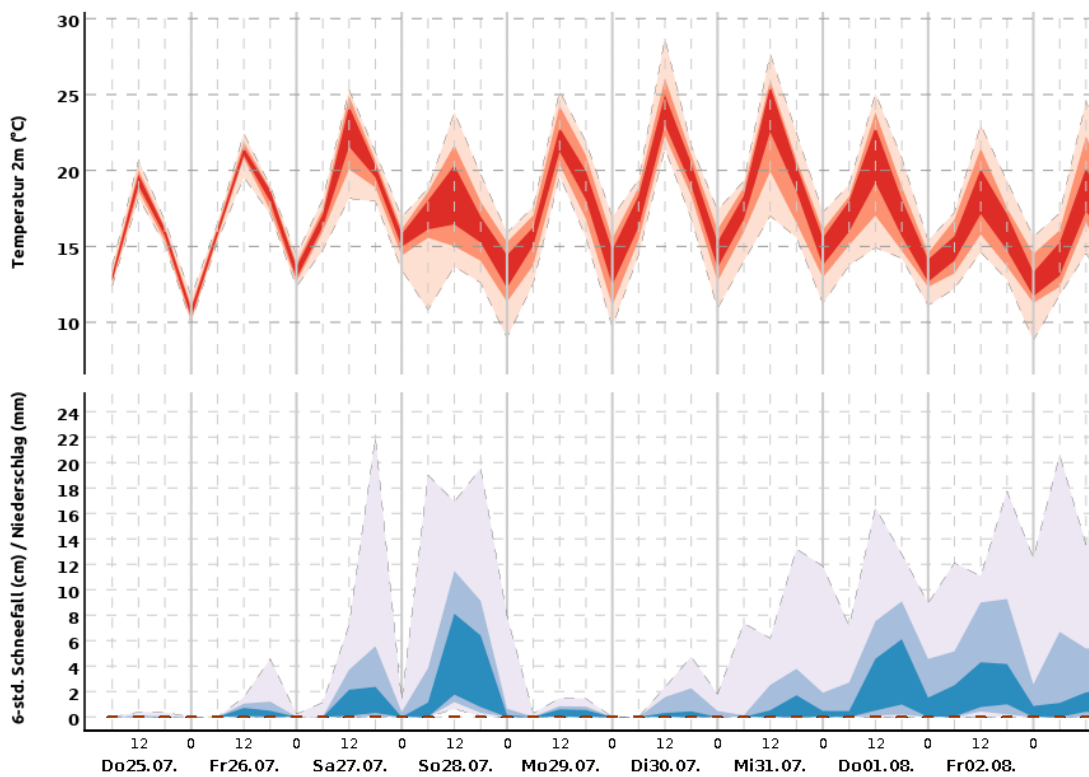
**Selb-Spielberg (610m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst



**Zwiesel (615m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst

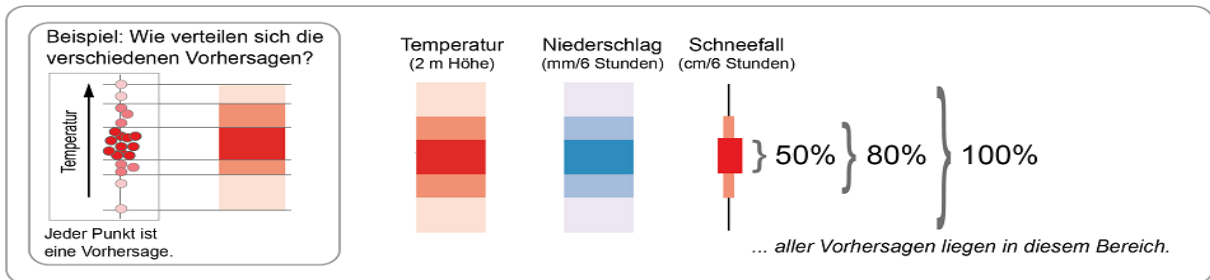


**MITTENWALD (920m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden

mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol